



Trauer um die in Rheinland-Pfalz getöteten Polizisten

Am Morgen des 31. Januar 2022 wurden eine 24 Jahre alte Polizeianwärtlerin und ihr 29 Jahre alter Kollege bei einer Verkehrskontrolle im Landkreis Kusel in Rheinland-Pfalz durch Schüsse tödlich verletzt.

Der BDZ hat mit Bestürzung und Trauer auf diese Tat reagiert. BDZ Bundesvorsitzender Dieter Dewes: „Diese schlimme Tat erfüllt uns mit Trauer und Entsetzen. Unsere Gedanken und unsere Anteilnahme sind bei den Hinterbliebenen und Angehörigen der Polizistin und des Polizisten.“

Die schreckliche Tat weckt Erinnerungen an den 10. Februar 1998, als in Görlitz und Konstanz nach Schießereien an der Grenze jeweils zwei Zollbeamte bei ihrer Dienstausbung starben. An der damaligen deutsch-polnischen Grenze auf der Einreisepur des Zollamts Ludwigsdorf nahe der sächsischen Stadt Görlitz wurden Zollobersekretär Thomas Haupt und Zollobersekretär Ralph Schulze von einem offenbar psychisch gestörten Mann aus Kasachstan erschossen. Nur wenige Stunden später starben an der deutsch-schweizerischen Grenze am Zollamt Klein-Venedig in Konstanz Zollhauptsekretär Thomas Lachmaier und der Schweizer Gefreite Stefan Jetzer unter den Schüssen eines Waffenschmugglers.

Unsere Kolleginnen und Kollegen sind täglich vergleichbaren Gefahren ausgesetzt und es zeigt sich einmal mehr, wie schnell aus einer alltäglichen Situation Gefahr für Leib und Leben unserer Kolleginnen und Kollegen entstehen kann.

